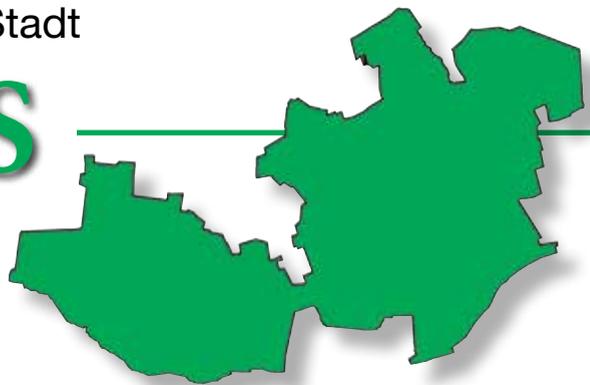


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt

SÜDLICHES ANHALT



Jahrgang 14 · Nummer 13
Donnerstag, den 12. Oktober 2023

www.suedliches-anhalt.de



SV Gölzau 1990 e.V.

1. BUNDESLIGA

Luftgewehr

4.-5. November 2023

Sport- und Kulturzentrum der Stadt Südliches Anhalt,
Hauptstraße 31B, Weißandt-Gölzau

www.schuetzenverein-goelzau1990ev.de



Samstag, den 04.11.2023

- 15.00 Braunschweiger SG 1545 – Wissener SV
- 16.30 SV Petersberg – Team Wetterau
- 18.00 SV Gölzau I – SSG Kevelaer

Sonntag, den 05.11.2023

- 10.00 Wissener SV – SV Petersberg
- 11.30 Team Wetterau – SSG Kevelaer
- 13.00 SV Gölzau I – Braunschweiger SG 1545

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Sponsoren!

KKA - Kleinewefers Kunststoffanlagen, LOTTO Sachsen-Anhalt, VSB, APH Hinsdorf, SMBK GmbH, Nammo Schönebeck GmbH, Nierenzentrum Köthen, Rotary-Club Bernburg-Köthen, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld, Pergande Group, Ortschaftsrat Weißandt-Gölzau, Autohaus Manfred Benneemann, Helmut Löffler Bedachungs- und Metallbau GmbH, Zahnarztpraxis Dr. Bernd Gottschlich und Anna Maria Cramer, Bauer Feuerborn, Arztpraxis Dr. Frank Försterling, Baubeschlaghandel und Schlüsseldienst Roland Urban, RWS, Löwen-Apotheke Radegast

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Donnerstag, dem 9. November 2023

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 20. Oktober 2023

Melden Sie sich unter: 034978 265-10, per E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Amtliche Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Südliches Anhalt

Sprechzeiten in den Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt

Verwaltungsstellen

Weißandt-Görlau
 Hauptstraße 31
 06369 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-55
 E-Mail: info@suedliches-anhalt.de

Gröbzig
 Markplatz 1
 06388 Südliches Anhalt
 Tel.: 034978 265-0
 Fax: 034978 265-19

Sprechzeiten

Weißandt-Görlau und Gröbzig

Montag:	-
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	-
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag:	-

Die Verwaltungsstellen sind für den Besucherverkehr geöffnet. Ausnahme bilden das Einwohnermeldeamt und das Standesamt. Hierfür ist eine Terminvereinbarung notwendig. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Rufnummer 034978 26570.

Ortsvorsteher, Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister

Büro und Sprechzeiten

Ortschaft	Ortsvorsteher, Ortsbürgermeister/-in	Büro	Sprechzeiten	Telefon/E-Mail
Edderitz	Annelie Fiedler	Leninplatz 8, OT Edderitz	jeden 3. Dienstag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034976 32104
Fraßdorf	Ralf Moritz	Alte Siedlung 16, OT Fraßdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 56434382
Glauzig	Mathias Zemski	An der Fabrik 2, OT Glauzig	nach Vereinbarung	Tel.: 0178 2380107
Görzig	Swen Meyer	Am Anger 1, OT Görzig	nach kurzfristiger Vereinbarung, nach 17.00 Uhr	Tel.: 034975 18309
Gröbzig	Dirk Honsa	Marktplatz 1, OT Gröbzig	jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 - 18.00 Uhr	
Großbadegast	Arno Reinsdorf	Am Stangenteich 1, OT Großbadegast (Kulturzentrum)	jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel.: 0175 9621442 E-Mail: Kuni.Reinsdorf@t-online.de
Hinsdorf	Hans-Rainer Homann	Bauernreihe 7, OT Hinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 81807241
Libehna	Matthias Schütz	Zur Alten Mühle 13, OT Libehna	nach Vereinbarung	Tel.: 01577 4009228 E-Mail: ma-schuetz@web.de
Maasdorf	Andreas Böhme	Dorfstraße 27, OT Maasdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0163 2511886 E-Mail: Andreas.Boehme@vb-select.de
Meilendorf	Silke Ziehm	Meilendorfer Straße 16, OT Meilendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0157 85306666
Piethen	Waldemar Stary	Dorfstraße 21, OT Piethen	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 6251985
Prosigk	Olaf Feuerborn	Lindenstraße 15a, OT Prosigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0151 40164349
Quellendorf	Doris Zimmermann	Schulstraße 16, OT Quellendorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21423 u. 0170 9490838
Radegast	Jörn Mozdzanowski	Marktplatz 1, OT Radegast	Die aktuellen Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Schaukasten am Rathaus oder Termin nach Vereinbarung.	Tel.: 0171 8541013 E-Mail: modze@t-online.de
Reinsdorf	Rainer Poppe	Friedensstraße 7, OT Reinsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 0176 63802368
Reupzig	Heike Rumrich	Dorfstraße 56a, OT Reupzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034977 21592
Riesdorf	Anke Schadewald	Dorfstraße 7, OT Riesdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034978 22645
Scheuder	Norman Tarnow	Lausigker Straße 41, OT Lausigk	nach Vereinbarung	Tel.: 0160 4474742
Trebbichau a. d. Fuhne	Carsten Bartz	Dorfstraße 2, OT Hohnsdorf	nach Vereinbarung	Tel.: 034975 21657
Weißandt- Görlau	Burkhard Bresch	Hauptstraße 31, OT Weißandt-Görlau (Haus 1, Zi. 211)	jeden Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr	Tel.: 034978 30685
Werders- hausen	Thorsten Breitschuh	Gröbziger Straße 15, OT Werdershausen	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 383936
Wieskau	Peter Leiser	An der Gemeinde 5, OT Wieskau	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 21272
Wörbzig	Hubert Schüppel	Schulstraße 9, OT Wörbzig	nach Vereinbarung	Tel.: 034976 26426 u. 0178 1314468
Zehbitz	Reinhard Ulrich	Zehbitzer Dorfstraße 40, OT Zehbitz	nach Vereinbarung	Tel.: 0177 2598712

Die Stadt Südliches Anhalt informiert

Am Montag, dem 30. Oktober 2023, bleiben in Weißandt-Göolzau und in Gröbzig die Verwaltungsstellen der Stadt Südliches Anhalt geschlossen.

gez. Schneider
Bürgermeister

Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 24.10.2023, 18:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Göolzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Göolzau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau-, Industrie-, Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 9.1. Stellungnahme der Stadt Südliches Anhalt im Genehmigungsverfahren nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz für das Vorhaben „Umwidmung von Lagerfläche zur Produktionshalle und Bau der Produktionshalle für die F2F-Produktion bestehend aus Schredder zum Zerkleinern, Extrusionsanlage zur Folienherstellung, Konfektionierung und Packstrecke“ im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B4 „Industriegebiet Weißandt-Göolzau“ im Ortsteil Weißandt-Göolzau der Stadt Südliches Anhalt
- 9.2. Beratung über die Aufteilung der Einnahmen der Kommunalen Teilhabe nach EEG - Akzeptanzförderung durch 0,2 Cent Verträge
- 9.3. Beratung über die Ausstattung von Ladestromnetzen in der Stadt Südliches Anhalt - Standardfestlegungen zum avisierten Infrastrukturausbau
- 9.4. Beratung über Möglichkeiten des Beitrittes der Stadt Südliches Anhalt zum angebotenen Beteiligungsmodell gem. § 7 Abs.4 des städtebaulichen Vertrages zwischen der Bitterfelder Projekt UG, der GP JOULE Projects, der GP JOULE Think GmbH&Co.KG und der Stadt Südliches Anhalt
- 9.5. Beratung über die Prioritätenliste - Investitionsbedarf der Stadt Südliches Anhalt
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbot
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
17. Schließung der Sitzung

gez. Zschoche
Vorsitzender des Bau-, Industrie-,
Landwirtschafts- und Gewerbeförderungsausschusses

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 25.10.2023, 18:00 Uhr**, findet im Gemeindezentrum Weißandt-Göolzau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt OT Weißandt-Göolzau eine öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung

A: Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Mitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
5. Feststellung des Mitwirkungsverbot
6. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
7. Information des Vorsitzenden (öffentlicher Teil)
8. Einwohnerfragestunde
9. **Beratung/Beschlussfassung der öffentlichen Vorlagen:**
- 9.1. Bestätigung des Jahresabschlusses 2019 und Entlastung des Bürgermeisters
- 9.2. Übernahme von Geschäftsanteilen an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH
- 9.3. Vertrag zur Betreuung der Gaststätte Sportlerheim Radegast
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (öffentlicher Teil)
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B: Nichtöffentlicher Teil

12. Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
13. Feststellung des Mitwirkungsverbot
14. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung/en
15. Information des Vorsitzenden (nichtöffentlicher Teil)
16. **Beratung/Beschlussfassung der nichtöffentlichen Vorlagen:**
- 16.1. Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Weißandt-Göolzau, Flur 5, Flurstück 1243 tlw. (Teilfläche 1)
- 16.2. Verkauf von Grund und Boden in der Gemarkung Weißandt-Göolzau, Flur 5, Flurstück 1243 tlw. (Teilfläche 2)
- 16.3. Vergabe-Leasing von zwei Mehrzweckfahrzeugen für die Ortsfeuerwehren Görzig und Radegast
17. Anfragen und Anregungen der Mitglieder (nichtöffentlicher Teil)
18. Schließung der Sitzung

gez. Schneider
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung gemäß § 58c Soldatengesetz

Nach § 58c des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauf folgenden Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 (2) des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben. Gemäß § 36 des BMG wird durch diese öffentliche Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass die Personen, die im Kalenderjahr 2025 das 18. Lebensjahr vollenden, der Datenübermittlung im Rahmen des § 58c Soldatengesetz widersprechen können.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Görlau, Hauptstr. 31, 06369 Südliches Anhalt, einzulegen.

Die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr erfolgt bis zum 31.03.2024.

Ihre Meldebehörde

Öffentliche Bekanntmachung zum Ablauf des Nutzungsrechtes an Grabstätten

Die Nutzungsrechte für Grabstätten sind abgelaufen bzw. laufen zum Ende des Jahres 2023 aus bei

Grabstätten worauf **1988** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Pösigk Erd- u. Urnengrabstätten
- Cosa Erd- u. Urnengrabstätten
- Ziebigk Erd- u. Urnengrabstätten

Grabstätten worauf **1993** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Edderitz Erdgrabstätten
- Piethen Erdgrabstätten
- Görzig Doppelgrabstätten
- Reinsdorf Doppelgrabstätten
- Trebbichau Erdgrabstätten
- Hinsdorf Erd- u. Urnengrabstätten
- Großbadegast Erd- u. Urnengrabstätten
- Diesdorf Erd- u. Urnengrabstätten
- Meilendorf Erd- u. Urnengrabstätten
- Maasdorf Erdgrabstätten
- Cattau Erdgrabstätten
- Weißandt-Görlau Doppelgrabstätten
- Pösigk Erdgrabstätten
- Cosa Erdgrabstätten
- Ziebigk Erdgrabstätten
- Prosigk Erdgrabstätten
- Fernsdorf Erdgrabstätten

Grabstätten worauf **1998** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Gröbzig Erdgrabstätten
- Werdershausen Erdgrabstätten
- Reinsdorf Erdgrabstätten
- Görzig Erdgrabstätten
- Weißandt-Görlau Erd- u. Urnengrabstätten
- Libehna Erd- u. Urnengrabstätten
- Repau Erd- u. Urnengrabstätten
- Locherau Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörbzig Erdgrabstätten
- Cosa Erd- u. Urnengrabstätten
- Pösigk Erd- u. Urnengrabstätten
- Ziebigk Erd- u. Urnengrabstätten
- Trebbichau Erd- u. Urnengrabstätten

Grabstätten worauf **2003** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Gröbzig Urnengrabstätten
- Werdershausen Urnengrabstätten
- Fraßdorf Erd- u. Urnengrabstätten
- Weißandt-Görlau Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörbzig Urnengrabstätten
- Prosigk Erdgrabstätten
- Fernsdorf Erdgrabstätten
- Radegast Erdgrabstätten
- Görzig Erd- u. Urnengrabstätten
- Reinsdorf Erd- u. Urnengrabstätten
- Libehna Urnengrabstätten
- Repau Urnengrabstätten
- Locherau Urnengrabstätten

- Gnetsch Erdgrabstätten
- Pösigk Erdgrabstätten
- Cosa Erdgrabstätten
- Ziebigk Erdgrabstätten

Grabstätten worauf **2008** die letzte Belegung erfolgte. Dies betrifft folgende Friedhöfe:

- Piethen Urnengrabstätten
- Fernsdorf Urnengrabstätten
- Prosigk Urnengrabstätten
- Pösigk Urnengrabstätten
- Cosa Urnengrabstätten
- Ziebigk Urnengrabstätten
- Maasdorf Urnengrabstätten
- Cattau Urnengrabstätten
- Radegast Urnengrabstätten
- Gröbzig Erd- u. Urnengrabstätten
- Werdershausen Erd- u. Urnengrabstätten
- Wörbzig Erd- u. Urnengrabstätten

Nach Maßgabe der §§ 15, 16 und 17 der Satzung der Stadt Südliches Anhalt für das Friedhofs- und Bestattungswesen vom 06.12.2010 in der derzeit geltenden Fassung wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung auf die abgelaufenen Nutzungsrechte hingewiesen.

Die Nutzungsberechtigten bzw. Angehörigen der Verstorbenen werden hiermit aufgefordert, bei der Friedhofsverwaltung (Sitz: Stadt Südliches Anhalt, Bau- und Ordnungsverwaltung Zimmer 105, Weißandt-Görlau, Hauptstr. 31 in 06369 Südliches Anhalt) einen schriftlichen Antrag auf Verlängerung des Nutzungsrechtes zu stellen oder aber die Genehmigung zur Beräumung der Grabstätte zu beantragen. Beide Antragsvordrucke sind in der Friedhofsverwaltung oder unter www.suedliches-anhalt.de erhältlich.

Südliches Anhalt, den 12.10.2023

gez. *Schneider*
Bürgermeister

Aufkündigung von Grabstellen

Hiermit werden folgende Grabstellen auf dem **Friedhof in Edderitz, Felder 1, 4 und 5** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht mehr gewährleistet, die Nutzungszeit abgelaufen und der Nutzungsberechtigte verstorben ist:

Erdgrabstätte

- Wenzel Lauer mann - Emilie Lauer mann - Maria Lauer mann
- Keine weiteren Daten zu den Verstorbenen.

Erdgrabstätte

- Ewald Meyer
- geb. 17.12.1930
verst. 02.12.1991

Erdgrabstätte

- Willy Handke - Luise Handke
- geb. 05.09.1909 geb. Gerecke
verst. 22.02.1973 geb. 15.10.1910
verst. 08.11.1958

Erdgrabstätte

- Paul Schuhmann - Berta Schuhmann
- geb. 26.08.1909 geb. 14.11.1913
verst. 11.12.1975 verst. 15.12.1978
- Enkelin Marlene
Keine weiteren Daten.

Erdgrabstätte

- Fritz Drese geb. 21.12.1932 verst. 15.02.1978	- Luise Drese geb. 15.12.1908 verst. 17.10.1983	- Friedrich Drese geb. 27.06.1904 verst. 19.02.1991
---	---	---

Urnengrabstätte

- Bruno Hermann geb. 22.04.1917 verst. 01.04.2000	- Axel Hermann geb. 19.08.1945 verst. 24.12.2007	- Rosel Hermann geb. 08.08.1925 verst. 13.01.2000
---	--	---

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen, sollten sich bis zum

11. Januar 2024

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlzau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Aufkündigung von Grabstellen

Hiermit werden folgende Grabstellen auf dem **Friedhof in Görzig, Felder X, VIII, VIa, IV und III** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht gewährleistet und die Nutzungszeit abgelaufen ist:

Doppelgrabstätte Feld X

- Keine Angaben zu den verstorbenen Personen.

Doppelgrabstätte

- Förster
geb. 25.04.1896
verst. 10.04.1962

Doppelgrabstätte

- Erich Reichstein geb. 18.10.1907 verst. 10.12.1962	- Rosalie Reichstein geb. 04.09.1911 verst. 22.07.1996
--	--

Doppelgrabstätte

- Walter Büchner geb. 19.06.1933 verst. 28.02.1988	- Hanna Büchner geb. 05.11.1937 verst. 17.09.2001
--	---

Erdgrabstätte

- Josef Seifert
- Marie Seifert
geb. Geier

Keine weiteren Daten.

Erdgrabstätte

- Karl Hoyer geb. 28.07.1901 verst. 15.01.1968	- Albine Hoyer geb. 11.11.1899 Keine weiteren Daten.	- Marie Hoyer geb. 12.07.1901
--	--	----------------------------------

Erdgrabstätte Feld VIII

- Keine Angaben zu den verstorbenen Personen.

Erdgrabstätte Feld VIII

- Keine Angaben zu den verstorbenen Personen.

Erdgrabstätte

- Willy Kunze geb. 14.04.1944 verst. 06.10.1994	- Anna Kunze geb. Engel geb. 18.12.1919 verst. 30.12.1971
---	---

Erdgrabstätte

- Käthe Engel
geb. 17.03.1913
verst. 04.10.1981

Erdgrabstätte

- Kurt Steinborn - Martha Steinborn
Keine weiteren Daten.

Erdgrabstätte

- Hedwig Zimmermann
geb. 14.02.1916
verst. 04.09.1976

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen und Gegenstände der Grabausstattung an sich nehmen wollen, sollten sich bis zum

11. Januar 2024

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlzau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Aufkündigung einer Grabstelle

Hiermit wird folgende Grabstelle auf dem **Friedhof in Libehna, Feld 3** aufgekündigt, da die Nutzungszeit abgelaufen ist:

Doppelgrabstätte

- Friedrich Shandmaier geb. 06.02.1900 verst. 15.09.1979	- Marta Shandmaier geb. 15.04.1907 verst. 09.04.1987
--	--

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen und Gegenstände der Grabausstattung an sich nehmen wollen, sollten sich bis zum

11. Januar 2024

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlzau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Aufkündigung von Grabstellen

Hiermit werden folgende Grabstellen auf dem **Friedhof in Pösigk, Feld 1** aufgekündigt, da die Grabpflege nicht mehr gewährleistet und die Nutzungszeit abgelaufen ist:

Doppelgrabstätte

- Wilhelm Behrendt geb. 15.01.1887 verst. 04.12.1918	- Anna Behrendt geb. 09.01.1869 verst. 25.09.1954
--	---

Doppelgrabstätte

- Emil Labs geb. 03.11.1904 verst. 09.01.1984	- Minna Labs geb. Schwertfeger geb. 27.06.1904 verst. 22.02.1968
---	--

Bürger, die berechnigte Ansprüche geltend machen, sollten sich bis zum

11. Januar 2024

bei der Stadt Südliches Anhalt
Weißandt-Görlau
Bauverwaltung (Friedhöfe)
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

melden. Ansprüche zum späteren Zeitpunkt können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Aufkündigung erfolgt auf der Grundlage der Friedhofssatzung der Stadt Südliches Anhalt in der derzeit gültigen Fassung.

Stadt Südliches Anhalt

Grundstücksverkauf

Die Stadt Südliches Anhalt beabsichtigt den Grund und Boden des Grundstücks im OT Wieskau, Am Anger, zu veräußern. Es besteht aus dem Flurstück 23/21 der Flur 1 in der Gemarkung Wieskau und umfasst eine Fläche von 67 m².

Auf dem Flurstück befinden sich zwei Garagen (sanierungsbedürftig) und eine 20-kV-Station der enviaM. Eigentümer der Gebäude ist das Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch den Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt. Es ist ein dingliches Nutzungsrecht im Gebäudegrundbuch von Wieskau eingetragen.

Die Stadt Südliches Anhalt und das Land Sachsen-Anhalt wollen das Grundstück gemeinsam an einen Erwerber veräußern, um das Nutzungsrecht zu löschen.

Das Mindestgebot für Grund und Boden beträgt 1.005 €. Ein Verkauf erfolgt nach Höchstgebot. Die darauf befindlichen Gebäude werden zum Meistgebot veräußert.

Der Erwerbsantrag ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Nicht öffnen! Betrifft Ausschreibung Wieskau/023-11721-0455/16“,

bis zum Freitag, dem 20.10.2023, 12.00 Uhr, an:

Land Sachsen-Anhalt Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt FG 023 – Fiskalerbschaften Otto-Hahn-Straße 1 + 1a 39106 Magdeburg	Ansprechpartner: Frau Großmann Tel.: 0391 567-4869
--	--

einzureichen.

Eingänge nach dem 20.10.2023 können nicht berücksichtigt werden!

Sollte die Abgabe eines Gebotes nicht im eigenen Namen erfolgen, so ist dies kenntlich zu machen und dem Gebot eine formlose Vollmacht beizufügen.

Die Eigentumsverschaffung erfolgt nach schriftlicher Zuschlagserteilung durch Abschluss eines notariellen Kaufvertrages.

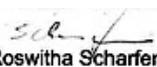
Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Zweckverband – Gewerbegebiet “Um die Dorfstätte”

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss - Nr. U 02/23

Durch die Vertreter der Verbandsversammlung wurde am 03.09.2023 einstimmig der Beschluss gefasst, dass Frau Christina Buchheim, Bürgermeisterin der Stadt Köthen (Anhalt), zur Verbandsgeschäftsführerin des Zweckverbandes “Um die Dorfstätte” ernannt wird.


Roswitha Scharfen
Vorsitzende der Verbandsversammlung



Nichtamtliche Mitteilungen

Mitteilungen



Der Landrat

PRESSEINFORMATION

COVID-19: Wie verhalte ich mich richtig?

Seit der 27. Kalenderwoche KW 2023 steigt die Anzahl der akuten Atemwegserkrankungen an. Neben den typischen Atemwegsinfekten nimmt auch die Anzahl der COVID 19 Erkrankungen zu.

Die epidemiologische Situation bei COVID-19 erfordert **für die Allgemeinbevölkerung aktuell keine** angeordneten Infektionsschutz-**Maßnahmen** im Sinne einer Isolierung Erkrankter und Quarantäne der Kontaktpersonen durch die Gesundheitsämter. Unabhängig vom zu Grunde liegenden Erreger wird bei Auftreten von **Symptomen einer Atemwegsinfektion** wie beispielsweise Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten empfohlen, **für drei bis fünf Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden**. Bei Bedarf sollte die hausärztliche Praxis kontaktiert werden. Der behandelnde Arzt entscheidet dann über einen Test und/oder eine Krankschreibung. Bescheinigungen vom Fachbereich Gesundheit des Landkreises werden nicht mehr ausgestellt. Um eine Infektion und das Übertragungsrisiko auf andere zu reduzieren, sollten möglichst alle Empfehlungen zur Vermeidung von akuten Atemwegserkrankungen beachtet werden.

[RKI - Infektionskrankheiten A-Z - COVID-19 \(Coronavirus SARS-CoV-2\)](#)

Den Bedarf an einer Auffrischimpfung sollte jeder Bürger für sich im Gespräch mit seinem Hausarzt entscheiden. Hierbei spielen der Gesundheitszustand, das Alter, etwaige Vorerkrankungen und auch der ausgeübte Beruf eine Rolle.

Marina Jank
Pressesprecherin

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling
Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing
Am Flugplatz 1 Telefon: 03496 60-1006; 03493 341-417 Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de
06366 Köthen (Anhalt) Telefax: 03496 60-1015

Stellenausschreibung

Die Stadt Südliches Anhalt als moderne und dienstleistungsorientierte Arbeitgeberin bietet Ihnen eine fundierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten und einer sicheren Arbeitsplatzperspektive. Die Stadt Südliches Anhalt sucht für den Ausbildungsbeginn **zum 01.08.2024** eine/n **Auszubildende/n** zur/m

Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d)

Was erwartet Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung?

Die Ausbildung umfasst einen Zeitraum von 3 Jahren und besteht aus theoretischen und praktischen Ausbildungsabschnitten. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Fachbereichen der Stadt Südliches Anhalt. Dabei wird ein Einblick in die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsabläufe der einzelnen Fachbereiche vermittelt. Die theoretische Ausbildung findet im Berufsschulzentrum in Bitterfeld-Wolfen, die Vorbereitung auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung e. V. in Dessau statt.

Interessiert? Dann sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens Realschulabschluss mit guten Noten in Mathematik, Deutsch und Sozialkunde
- soziales Verständnis, Hilfsbereitschaft und gute Umgangsformen
- guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck
- Einsatzfreudigkeit, Teamfähigkeit und Engagement

Gesucht werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten, die jederzeit in der Lage sind, sorgfältig, gründlich, selbstständig und kooperativ zu arbeiten. Sie sollten an kommunalen, politisch und rechtlichen Fragen interessiert sein.

Wenn Ihnen der Ausbildungsberuf gefällt und Sie über die dargestellten Fähigkeiten verfügen, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Zeugnisses, eventuelle Beurteilungen von Praktika).

Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen richten Sie bitte bis **spätestens zum 27.10.2023** per E-Mail als PDF-Anhang an rwagner@suedliches-anhalt.de oder per Post an folgende Adresse:

Stadt Südliches Anhalt
Fachbereich 1
- Kennwort: Ausbildung 2024 -
Weißandt-Görlzau
Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Kosten, die im Rahmen der postalischen Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben bei der Stadt und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung Ihrer Unterlagen fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen willigt der Bewerber in eine Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich gern.
Frau Wagner
Telefonnummer: 034978 26512
E-Mail: rwagner@suedliches-anhalt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

gez. Thomas Schneider
Bürgermeister
Stadt Südliches Anhalt

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, **den 14. November 2023** bietet die **AfU e.V.** die Möglichkeit in der Zeit **von 11.00 - 12.00 Uhr in Gröbzig, im Rathaus, Marktplatz 1** Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

AfU e.V. – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Tel./Fax: 03727 976310
www.afu-ev.org

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Gröbzig

Termin: 27.10.2023, 16.00 Uhr

Ort: Hotel Stadt Gröbzig

Tagungsordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Pächter/Diskussion
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
8. Beratung und Beschlussfassung zur Teilung des Jagdbezirkes Gröbzig 2 für die Neuverpachtung ab 01.04.2025
9. Schlusswort

Alle Grundeigentümer sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



Pressemitteilung EWG 023/2023

Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2023 Preisverleihung



Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2023 - So sehen Sieger aus!

Am 13. September 2023 fand die Preisverleihung zum elften Wettbewerb um die besten Innovationen im Landkreis Anhalt Bitterfeld statt. Aus acht Bewerbungen wählte die unabhängige Jury vier Preisträgerinnen und Preisträger aus. Diese wurden von den Preisstiftern verkündet und ausgezeichnet. Landrat Andy Grabner unterstrich: „Alle diesjährigen Wettbewerbsteilnehmenden haben hervorragende Innovationen auf den Markt gebracht! Ihr Engagement, ihre schöpferische Kraft, ihr Wissen und ihr Durchhalten auf diesem Weg sind beispielgebend und machen sie zu Gewinnern! Dafür gebührt ihnen allen unser Respekt!“

Folgende Preise wurden vergeben:

Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 5.000 EUR und Statuette der Künstlerin Katja Neubert MILTITZ Aromatics GmbH aus Bitterfeld-Wolfen für die Innovation **POMELOCIT im Flow**

Laudatio: Andy Grabner, Landrat Anhalt-Bitterfeld, Zitat:

„Effektivitäts- und Effizienzsteigerung waren das Ziel unseres Preisträgers. Dabei stand das Innovationsteam vor der Aufgabe, den Energieeinsatz um 80 % zu senken, gleichzeitig die Kapazität zu erweitern sowie die Sicherheit signifikant zu erhöhen. Diese Ziele wurden vollständig und noch dazu in Rekordzeit erreicht. Die hervorragende Leistung besteht in einer großen Anzahl aufeinander aufbauender und sich gegenseitig bedingender Innovationen, mit denen ein diskontinuierlicher Herstellungsprozess in einem Kessel in ein nachhaltiges, kontinuierliches Produktionsverfahren überführt werden konnte. Die Produktionsmenge des Grapefruit-Duftstoffs POMELOCIT kann somit um mehr als 60 % gesteigert werden, bei gleichzeitiger Senkung der Herstellungskosten, Minimierung des CO₂-Ausstoßes und der Abwasserbelastung.“

Sonderpreis der Reiner Lemoine Stiftung 2.000 EUR

GRIMM Aerosol Technik GmbH aus Muldestausee für die Innovation

Laserbasiertes Feinstaubmessgerät für kontinuierliche Außenluftmessungen

Laudatio: Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG Anhalt-Bitterfeld mbH, Zitat:

„Wir alle brauchen Licht und Luft zum Leben. Problematisch wird es, wenn unsere Atemluft mit Feinstäuben belastet ist. Um festzustellen, wie stark die Belastung ist und gegebenenfalls Maßnahmen einleiten zu können, bedarf es präziser UND sicherer Messsysteme. Das überzeugende Feinstaubmessgerät aus dem Hause GRIMM Aerosol Technik GmbH nutzt Lichteigenschaften, um mittels Streulichtdetektion Einzelpartikel bis in den Bereich der unteren Nachweissgrenze zu erfassen. Dabei ist der Begriff Winzigkeit maßgeblich! Das Besondere ist bei der diesjährigen bahnbrechenden Innovation: Es können ZWEI Feinstaubmassenfraktionen GLEICHZEITIG! in

Echtzeit UND automatisiert ermittelt werden!“

Sonderpreis der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH und der Unite Services GmbH & Co. KG 2.000 EUR

BATCHPUR GmbH & Co. KG aus Sandersdorf-Brehna für die Innovation

Sensorgestützte Steuerung für Kleinkläranlagen mit erweiterten Reinigungsstufen

Laudatio: Petrea Schönborn, Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH, Zitat:

„Die Innovation der Batchpur GmbH sorgt nicht nur für die doppelte Menge an verfügbarem Brauchwasser, sondern bewirkt gleichzeitig Einsparungen von Kosten und Wartungsaufwand für die Betreiber. Das gereinigte Wasser kann aus der Kleinkläranlage direkt wieder in den Haushalt zurückgeführt werden. Das Unternehmen hat dabei die strengen Vorschriften der überwiegend europäischen Zielländer nicht nur im Blick, sondern schafft völlig neue Lösungen zum Beispiel zur Phosphatreduktion oder zum Abtrennen von Medikamentenrückständen im Abwasser.

Die erstaunliche Reinheit ist besonders in Zeiten von immer größer werdendem Wasserstress eine sensationelle Lösung, um die Wasserversorgung zu verbessern.“

Sonderpreis der IHK Halle-Dessau 1.000 EUR

Eve's Natural Perfection GmbH aus Muldestausee für die Innovation

LaLeMa – Pflege aus Muttermilch

Laudatio: Sven Horn, Leiter der Geschäftsstelle Dessau der IHK Halle-Dessau, Zitat:

„Unser Sonderpreis geht an ein junges Unternehmen, das sich der Nachhaltigkeit seiner Produkte besonders verschrieben hat - basierend auf ausschließlich natürlichen Rohstoffen, bezahlbar, effektiv. Ursprünglich und doch ganz neu, so wurde quasi im Handumdrehen aus einer Idee ein Produkt, das seit Oktober 2022 von Anhalt-Bitterfeld ausgehend den deutschen Markt erobert hat. Das steht dem Landkreis gut zu Gesicht! Und seinen Bewohnern! Vor allem den Jüngsten! Und denen nicht nur zu Gesicht! Auch den Ärmchen, den Beinchen und allem anderen! LaLeMa-Pflege, die 70 % Muttermilch enthält und die wertvollen hautpflegenden Eigenschaften bis zu 3 Monate bei Raumtemperatur haltbar macht, kann jede Mutter im praktischen und hygienischen Spender selbst herstellen und ist in angenehmer Konsistenz in der Babypflege anwendbar. Das unterstreicht auch das Dermatest-Prädikat „sehr gut!“

Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG (Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt Bitterfeld mbH), bedankte sich bei allen Unterstützern des Wettbewerbs und vor allem bei den Jurymitgliedern: „Ohne die engagierte, zuverlässige und gewissenhafte Arbeit der Jury gäbe es keinen Reiner-Lemoine-Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld! Dafür danken wir Ihnen sehr!“

Auch in diesem Wettbewerbsjahr sind alle Beiträge in einer Broschüre vorgestellt worden, die bei der EWG bezogen werden kann. Schließlich konnten sich die Preisträger über ein besonderes Werbematerial in Form von eigens für diesen Wettbewerb gestalteten Preisträger-Rollups freuen. Die EWG als Organisatorin des Wettbewerbs freut es, wenn diese an prädestinierter Stelle in den innovativen Unternehmen ihren Platz finden.

In den elf Wettbewerbsrunden seit 2002 wurden insgesamt 209 Innovationen von 162 Teilnehmenden vorgestellt. An 53 Gewinner wurden inzwischen Preisgelder im Gesamtumfang von 114.500 EUR vergeben. Ihre Ansprechpartnerin: Silva Preuß

Projektleiterin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49(3494) 6579123

E-Mail: s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Bürgersprechstunden Regionalbereich Südliches Anhalt

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und
Donnerstag: 14:30 Uhr - 16:30 Uhr
jeweils in Weißandt-Görlau, Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt.
Polizeioberkommissarin Anke Strobel ist als Regionalbereichsbeamtin (RBB) Ansprechpartnerin für den Regionalbereich Südliches Anhalt.
Sie ist erreichbar unter den Rufnummern 0170 3612958 bzw. 034978 305808 sowie per E-Mail unter rbb-suedliches-anhalt@polizei.sachsen-anhalt.de.

Verkehrsteilnehmerschulung im Ortsteil Zehmitz

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet im Ortsteil Zehmitz in der Gaststätte „Vogel“ am **16. Oktober 2023 um 17.00 Uhr** statt.

Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Kl. Walter
Kreisverkehrswacht Köthen

Verkehrsteilnehmerschulung im Ortsteil Quellendorf

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet im Ortsteil Quellendorf im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses, Berglindenweg 1a, am **18. Oktober 2023 um 19 Uhr** statt.

Alle Verkehrsteilnehmer und Interessierte sind herzlich eingeladen.



Kreisverkehrswacht Köthen

Sprechtag im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer:innen und Beschäftigte hier Ansprechpartner.

Wann: 02.11.2023, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
Andresenstraße 1a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: **Qualifizierungsberatung/Beschäftigtenqualifizierung**
Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost
Existenzgründerberatung/Nachfolge
IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)
Fördermittelberatung
Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Gründungsbegleitung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
Innovations- und Technologieberatung
EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579-126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Aus dem kirchlichen Leben

KATHOLISCH IN ANHALT

mit den Gemeinden St. Maria Himmelfahrt und St. Anna der Stadt Köthen (Anhalt), Herz Jesu Osternienburg mit dem Osternienburger Land, HI. Geist Görzig mit der Stadt Südliches Anhalt und weiteren Ortschaften

Anschriften

Pfarrbüro für die kath. Gemeinden:

Pfarrei St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212240, Fax: 03496 212253
Mail: koethen.st-maria@bistum-magdeburg.de
Home: www.st-maria-koethen.de



St. Maria Köthen
Die katholische Pfarrei

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr, 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Sekretärin: Andrea Reich

IBAN: DE18 8005 3722 0302 0236 90

SWIFT-BIC: NOLADE21BTF

Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Ansprechpartner:

Pfarrer Armin Kensbock
Pfarrhaus St. Maria
Springstraße 34, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 212254, Fax: 03496 212253
Mail: pfr.kensbock@t-online.de
Gemeindereferent Matthias Thaut
Wohnung und Gemeinderäume St. Anna
Lohmannstraße 28, 06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 309308, Fax: 03496 212253
Mail: matthias.thaut@web.de

HI. Messen und Gottesdienste

Weitere Gottesdienste an den Aushängen der Kirchen und unter www.st.maria.koethen.de

HI. Messe und Gottesdienste

am Samstag/Sonntag

Samstag	18.00 Uhr	Herz-Jesu Osternienburg
Sonntag	08.00 Uhr	HI. Geist Görzig im Wechsel mit St. Michael Edderitz
Sonntag	10.00 Uhr	St. Maria Köthen: HI. Messe
	17.00 Uhr	St. Maria Köthen: Vesper

Täglich HI. Messe oder Gottesdienst in einer der vier Kirchen und zwei Kapellen der Pfarrei St. Maria Köthen

HI. Beichte - Sakrament der Versöhnung,

Beichtgespräche

Jeden Donnerstag,

18.30 – 19.00 Uhr St. Anna Köthen und nach Vereinbarung mit Pfr. Kensbock

Im Monat Oktober beten wir den Rosenkranz in Gemeinschaft:

jeden Montag, 14.30 Uhr St. Maria Köthen
jeden Freitag, 15.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth Köthen
jeden Samstag, 17.30 Uhr Herz Jesu Osternienburg
jeden Sonntag, 17.00 Uhr St. Maria Köthen
Dienstag 17.10., 15.00 Uhr HI. Geist Görzig
Dienstag 24.10., 15.00 Uhr St. Michael Edderitz
Freitag 13.10., 08.30 HI. Geist Görzig:
HI. Messe mit eucharistischer Anbetung und Segen, anschl. Gemeindevormittag

Samstag, 14.10.,

17.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 15.10.,**Patronatsfest der Pfarrei St. Maria Köthen,**

Gründer und Patrone der Kath. Pfarrei nach der Reformation:
Herzog Ferdinand und Herzogin Julie von Anhalt-Köthen 24.
Oktober 1825: Konversion (Übertritt) zur kath. Kirche,

08.00 Uhr St. Michael Edderitz: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe mit Kindergottesdienst, anschl. Prozession zur Gedenkplatte der Pfarrerhebung

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper mit Predigt von Pfarrer Michael Theuerl (Kleinmachnow-Teltow) und dem Kirchenchor, anschl. Abend der Begegnung für die Pfarrei und ihre Gäste in der Creperie Lorette

Samstag, 21.10.,

17.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Hl. Messe

Sonntag, 22.10., Weltmissionssonntag**„Ihr seid das Salz der Erde“ Mt 5,13**

08.30 Uhr Hl. Geist: Hl. Messe,

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria: Vesper

Freitag, 27.10.,

08.30 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

Samstag, 28.10.,

17.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Messe

Sonntag, 29.10.,

10.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe

17.00 Uhr St. Maria: Vesper

Dienstag, 31.10., Hl. Wolfgang

08.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe für die Einheit im Glauben

Gräbersegnungen, sh. Aushang an den Kirchen

Mittwoch, 01.11., Allerheiligen

09.30 Uhr Senioren-Pflegeheim St. Elisabeth: Hl. Messe

18.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe für die Pfarrei

Donnerstag, 02.11., Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.00 Uhr St. Maria Köthen: Hl. Messe für die Pfarrei

Samstag, 04.11.,

15.00 Uhr Friedhof Osternienburg: Gräbersegnungen

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Messe

Sonntag, 05.11.,

08.00 Uhr Hl. Geist Görzig: Hl. Messe

10.00 Uhr Kirche St. Maria: Hl. Messe, Familiengottesdienst

15.00 Uhr Friedhof Köthen: Totengedenken der Pfarrei mit Gräbersegnung

Samstag, 11.11.,

17.30 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Herz-Jesu Osternienburg: Messe

Sonntag, 12.11., Joseph von Eichendorff – Gedenken der Pfarrei St. Maria Köthen in Zusammenarbeit mit der AG Eichendorff-Ehrung der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft Köthen (Anhalt)

08.00 Uhr St. Michael: Hl. Messe

10.00 Uhr St. Maria: Hl. Messe mit literarisch-musikalischer Predigt „Joseph von Eichendorff-Sehnsucht“

17.00 Uhr St. Maria Köthen: Vesper

Weitere Gräbersegnungen

sh. Aushang an den Kirchen

Die Gräbersegnungen beginnen mit einer Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle. Bitte das Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB mitbringen!

Veranstaltungen**Religionsunterricht:** nach Plan**Erstkommunionvorbereitung**

Samstag, 11.11., 10.00 Uhr Gemeinderaum St. Anna Köthen

GELB: Gott liebt mich - ich bin getauft mit dem Wasser des Lebens**Frauenkreis:**

Dienstag, 17.10., 18.00 Uhr Pfarrhaus St. Maria: JESUS CHRISTUS: WORT.BROT.LEBEN.:

Wir feiern Agape

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) der Stadt Köthen und des Umlandes

Donnerstag, 12.10., 10.00 Uhr Neuapostolische Kirche Köthen

Kranken- und Hauskommunion:

Donnerstag, 26.10. ab 09.00 Uhr

in Gröbzig, Edderitz und Umgebung

Freitag: 27.10., ab 09.30 Uhr

in Görzig, Weißandt-Gölzau und Umgebung

Wer einen Besuch wünscht, melde sich im Pfarrbüro.

Samstag, 11.11., Hl. Martin von Tours

Kinder mit Laternen leuchten den Weg. Es wird hell in der Innenstadt von Köthen. Machen Sie sich mit den Kindern als Familie, Kitagruppe, Schulklasse oder einer anderen Gemeinschaft mit leuchtenden Laternen auf den Weg. Programm in den Kirchen:
17.00 - 17.30 Uhr St. Maria: „Martin und die Gänse“.
18.00 - 18.30 Uhr St. Jakob: „Die Mantelteilung“,

anschl. Abschluss mit Hörnchenteilen und Bläsern auf dem Marktplatz

Alle sind eingeladen für die Dauer des Programmes in den Kirchen zu verweilen.

Leben in der Gemeinschaft des GlaubensImpulse unter www.st-maria-koethen.de**Glockengeläut der Pfarrkirche St. Maria Köthen – Engel des Herrn,**

sh. Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 3/ 6

Tagesimpuls –

Schriftlesungen und Gebete des Tages

Stundengebet – Psalmen des Tages**Aktuelle Informationen in der CoronaZeit**

an den **Aushängen der katholischen Kirchen der Pfarrei St. Maria Köthen**
und unter www.st-maria-koethen.de

Offene Kirchen: St. Maria Köthen, Springstraße 29a
und St. Anna Köthen, Lohmannstraße 28

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt**

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Südliches Anhalt erscheint monatlich jeweils donnerstags (sollte dieser Donnerstag ein Feiertag sein, erscheint es am darauf folgenden Werktag) und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
DER BÜRGERMEISTER DER STADT SÜDLICHES ANHALT
Hauptstraße 31, 06369 Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölzau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Die veröffentlichten Meinungen und Beiträge in den Rubriken im nichtamtlichen Teil sowie Bürgermeinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion des Amts- und Mitteilungsblattes der Stadt Südliches Anhalt übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
Für den Inhalt von Bekanntmachungen von Veranstaltungen ist ausschließlich der jeweilige Veranstalter verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichungen von Beiträgen besteht nicht.
- Redaktion, Beiträge/Beilagen:
Frau Tellensky, Telefon: (034978) 265-10

IMPRESSUM

Schulnachrichten/Kindergärten

Eine spannende und erlebnisreiche Zeit

Sechs Wochen aufregende Zeit liegen hinter uns, in denen unsere Kinder vom Hort „Abenteuerland“ viel erlebt haben.



Wir starteten mit der Berufswochen, in der wir das Polizeirevier Köthen besuchten. Man gab uns einen tiefen Einblick in die Berufswelt der Polizei, zeigte uns das Gefängnis, nahm Fingerabdrücke und unsere Kinder durften sogar zu schnell fahrende Autos blitzen. Das war ein super Ereignis und ließ nicht nur Jungenaugen strahlen. Weiter ging es zur Feuerwehr, wo die Kameraden den Kindern ebenso viel zeigten und erleben ließen. Die Midewa Köthen kam zu uns in den Hort und machte mit den Hortkindern jede Menge Experimente mit Wasser. Wir hatten auch eine sehr kreative Zeit in den Ferien – wir nähten Sorgenfresser, schneiderten Duftsäckchen, bastelten Freundschaftsarmbändchen, kreierte und bauten eigene Spiele, bemalten den Schulhof und bastelten Musikinstrumente.



Der Hort „Abenteuerland“ unternahm mit den Hortkindern auch einige Ausflüge – z. B. besuchten wir den Tierpark in Köthen und das Kino „Cine Circus“. Da schauten wir uns mit Popcorn und Softdrink den Film „Lassie“ an, welcher allen Kindern super gefallen hat. In den Ferien stand natürlich auch viel Bewegung auf dem Plan. Unser Außengelände wurde genutzt zum Fahrzeuge fahren, Stelzenlauf, diversen Ballspielen, Tischtennis und Buden wurden mit Decken gebaut. Abgerundet wurde das Ganze mit einer Sport- und Spieolympiade, in der unsere Kinder alles zeigen konnten und super viel Spaß hatten. Ereignisreich und auch für Viele an ihre Grenzen kommend, war das Räuber- und Gandarmspiel. Wir legten Fährten durch ganz Quellendorf und suchten die Räuber. Ab August konnten wir die „neue“ 1. Klasse begrüßen und unsere großen Hortkinder integrierten die Neuen ganz liebevoll mit ein, sodass keine Berührungsgänge entstanden. Aber jede schöne Zeit ist irgendwann zu Ende. Wir bereiteten uns so langsam wieder auf die Schule vor und ließen die letzten drei Tage harmonisch ausklingen. Danke für die wundervolle, spannende und erlebnisreiche Zeit.

Die Hortkinder und die Erzieher vom Hort „Abenteuerland“ in Quellendorf.

Goitzsche Front Sänger „Bocki“ zu Besuch in der Kita „Sonnenschein“ in Edderitz

Erzieherin Christin Hiebenthal hat mit ihren Kindern aus der „Glücksbärchengruppe“ im Sommer ein tolles Projekt auf die Beine gestellt. Schildkröte „Schildegart“ gehörte wochenlang zum Kita-Alltag. Da die Kinder dieses Projekt auch zu Hause lebten und am liebsten den „Schildkröten Mambo“ tanzten, hatte eine Mama der Kinder eine tolle Idee. Sie bestellte kleine Pakete mit Malbüchern, Stiften und CD's zu „Schildegart“ und bat Pascal Bock diese persönlich vorbeizubringen.



Nach der Zusage waren die Kinder ganz aufgeregt und konnten es kaum erwarten, „Bocki“ den Schildkröten-Mambo vorzuführen. Am 31.8.2023 war der große Tag gekommen und die Kinder legten vor „Bocki“ und allen anderen Kindergartenkindern eine klasse Tanzeinlage auf's Parkett.

Katja Zech

Bald ist Weihnachten.

Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!

Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne.

Mareike Wolf

0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

Verschiedenes

Jugendlager FF Hat´ und FF Quellendorf / Hinsdorf 2023

Kinder aus dem tschechischen Hat´ bei ihren deutschen Freunden der Freiwilligen Feuerwehr in Quellendorf



Wie schon vor längerer Zeit berichtet, pflegt die FF Quellendorf nunmehr bereits 46 Jahre mit viel Herz eine Freundschaft mit der Freiwilligen Feuerwehr im tschechischen Hat´ bei Ost-rava.

Eine der Zielstellungen war u. a. die Einbeziehung der Jugendarbeit beider Wehren in diese Freundschaft. Erfreulicherweise können wir heute auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Neben zahlreichen offiziellen, im Wechsel erfolgten Treffen der vergangenen Jahre zu den unterschiedlichsten Anlässen, so auch zu „Freud und Leid“ in der jeweiligen Wehr. Die Einbeziehung der Jugend wurde hierzu rechtzeitig berücksichtigt.

Ein in Quellendorf wunderschön eingerichtetes Freibad (mit wettkampffähigem Schwimmbecken) und einem unmittelbar daneben solide errichtetem „Feriendorf“, boten bereits in der Vergangenheit u. a. auch für die Kinder und Jugendlichen beider Wehren sehr gute Voraussetzungen. Leider wurde beides geschlossen.

Durch unsere Kameradinnen und Kameraden, angeleitet von unserem Stadtwehrleiter und mit großer Unterstützung der dazu gehörenden OF Hinsdorf sowie der mit uns benachbarten und seit längerer Zeit befreundeten FF Lingenau, wurde nach einer brauchbaren Ersatzlösung gesucht. Gefunden wurde sie in der Einrichtung eines Zeltlagers auf dem Areal des Feuerwehrhauses in Quellendorf.

Mit viel Elan und hohem persönlichen Einsatz ging es nun an die Realisierung dieses Vorhabens. Sehr gute Unterstützung erfuhren wir dabei von den in Quellendorf und Umgebung angesiedelten Persönlichkeiten, Betrieben und Einrichtungen oder Organisationen, einschließlich der Stadtverwaltungen „Stadt Südliches Anhalt“ und „Raguhn – Jeßnitz“ sowie deren Ortschaftsräten.

Ein diesbezüglicher Dank wurde in den örtlichen und kreislichen Presseerzeugnissen bereits veröffentlicht!

36 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen fünf und achtzehn Jahren wurden unvergessliche Tage der Erholung, aber auch der Vorbereitung auf eine erfolgreiche Mitarbeit in einer der bestehenden Feuerwehren bereitet.

Alein 15 Jungen und Mädchen kamen von unseren tschechischen Freunden. Die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Betreuerinnen und Betreuer rekrutierten sich aus der Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehren Quellendorf und Hinsdorf sowie der FF Lingenau.

Der Schwerpunkt des ersten Tages, ein Donnerstag, lag auf dem Empfang und der Begrüßung der Lagerteilnehmer, vor allem dabei unserer tschechischen Freunde, die ja bei Ankunft immerhin eine über 600 Kilometer lange Anfahrt hinter sich hatten.

Nach „Körperpflege“ konnten bei der Einrichtung der Zelte und Schlafstätten schon erste persönliche Kontaktaufnahmen erfolgen, um auch dem „persönlichen Kennenlernen“ erste „Brücken“ zu bauen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen verging die Zeit bis zur Nachtruhe mit Sport und Spiel sehr kurzweilig.

Ausgeruht konnte am Freitag gemeinsam gefrühstückt werden, um danach mit Kleinbussen nach Beelitz (LK Potsdam-Mittelmark) zu fahren. Hier stand zunächst die Besichtigung der dortigen Feuerwehrtechnischen Zentrale mit all ihren interessanten Nebeneinrichtungen auf dem Plan.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine „Beelitz-Heilstätten“ folgte der Besuch, mit Absolvierung der gebotenen drei großen Rundwege, des „Barfußpark Beelitz-Heilstätten“.

Ganz schön „geschafft“ von diesem, auch der eigenen Gesundheit dienenden, Programmpunkt, freute man sich auf die Heimfahrt, das Abendessen, kleine Entspannungsspiele und die Nachtruhe.

Da ja im ländlichen Bereich die Landwirtschaft eine wichtige Rolle spielt, die auch in brandschutztechnischer Hinsicht sehr schutzbedürftig ist, stand am folgenden Samstag der Besuch der großen Stallanlage der „APH Hinsdorf“ auf dem Programm. Obwohl die Hauptverwaltung und einige Nebeneinrichtungen in der Ortslage Quellendorf eingerichtet sind, befindet sich diese Stallanlage im benachbarten Tornau v.d.Heide. Auch hierbei konnte unser „Nachwuchs“ viel Wissenswertes erfahren und kennenlernen.

Nach einem Mittagessen im Objekt der OF Hinsdorf, ging es zur „Erholung“ weiter in das Freibad nach Glauzig.

Der Abend diente dann erneut dem weiteren Kennenlernen bei Spaß und Spielen.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Kennenlernens der Natur unseres unmittelbaren und erweiterten Wohnumfeldes. Nach dem Frühstück wurde daher eine Wanderung durch „Wald und Flur“, besonders im Wald im Bereich der Ortschaft Lingenau (im Randgebiet der Mosigkauer Heide befindlich) unternommen. Die Liebe und Achtung der Natur gehört nun einmal ebenso zu den Eigenschaften eines guten Mitgliedes einer Feuerwehr.



Da so eine Wanderung auch hungrig macht, führte die Wanderroute zum Feuerwehrhaus nach Lingenau, um dort ein entsprechendes Mittagessen einzunehmen.

Nach der Mittagspause ging es weiter zur Goitzsche, einem ehemaligen, nun kultivierten, Tagebau-Restloch.

Gegen 15.00 Uhr erwartete hier die Mannschaft des „Piraten-Schiffes Reudnitz“ unsere Wandergruppe zu einer zünftigen Rundfahrt auf dem Goitzsche-See.

Zum Ausklang des Tages hatte die Betreuungsmannschaft des Zeltlagers im Quellendorfer Feuerwehr-Objekt für unsere Wandergruppe alles zu einem gemütlichen Grillabend vorbereitet, zu welchem auch die Sponsoren und Vertreter der Stadt eingeladen waren. Hierbei gab es schon erste Dankesworte an alle Helfer und Unterstützer dieses Freundschaftslagers.



Am Montag erfolgte nach einem gemeinsamen Frühstück zunächst das Einpacken und Verstauen der persönlichen Sachen. Nach einem kurzen Resümee erfolgte gegen 10.00 Uhr die Verabschiedung und Abreise unserer tschechischen Freunde. Ganz nach dem „Vorbild der Alten“ gab es dabei auch feuchte Augen und langes Winken.

Nach diesem Akt erfolgte auch die Verabschiedung unserer Kinder und die Abholung durch deren Eltern.

Die fleißigen Helfer begannen mit dem Rückbau des errichteten Zeltlagers und stellten den normalen Zustand einer stets einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr wieder her. Letzteres erwies sich übrigens auch während der Durchführung des Lagers als taktisch richtig, da es nicht ausblieb, dass unsere Einsatzkräfte zum Einsatz gerufen wurden!

PS:

Der Verfasser dieser Zeilen freut sich besonders über die schon so lange bestehende Freundschaft und deren erfolgreiche Entwicklung. Da er noch zu den Begründern dieser Freundschaft gehört, wünscht er sich sehr, dass diese noch viele Jahre Bestand hat und freut sich schon auf deren 50-jähriges Bestehen. Es gibt schon Vorstellungen hierzu, dass dies mit unseren Freunden 2027 in Quellendorf würdig begangen werden soll. Gut Wehr!

Quellendorf, im August 2023

E. Hoffmann
Wehrleiter a.D.

Der Tradition verbunden
Ortschaft & Heimatverein
Trebbichau an der Fuhne e. V.

laden herzlich ein zu




HALLOWEEN

am Montag, den 30. Oktober 2023

Treffpunkt: 18.00 Uhr am Hohnsdorfer Teich
zum „Halloweenfackelumzug“
mit der Görziger Schalmeyenkapelle




danach auf der Festwiese in
Trebbichau/Fuhne
Gruselparty

Im Angebot: Hexenbowle
Für unsere Kinder: - Knüppelkuchen+ Marshmallows

Die 3 besten Kinderkostüme werden prämiert

EINTRITT: FREI

Für das leibliche Wohl ist gesorgt



Kursangebote im Mehrgenerationenhaus Görzig

Montag

13:00 - 15:00 Uhr Museumskreis
13:15 - 14:15 Uhr Kinderzeit der evangelischen Kirche

Dienstag

13:30 - 14:30 Uhr Kleine Strolche (Sport, Spiel und Spaß mit den Hortkindern)
16:00 - 17:00 Uhr „Malzwerge“ (14-täglich)
17:00 - 18:00 Uhr Chorprobe der evangelischen Kirche
17:15 - 18:15 Uhr Frauensport in Großbadegast
18:00 - 20:00 Uhr Malzirkel für Erwachsene (14-täglich)
18:30 - 19:30 Uhr Frauensport in Großbadegast

Mittwoch

15:00 - 17:30 Uhr Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen
19:00 - 21:00 Uhr Treffen der Geflügelzüchter jeden letzten Mittwoch
19:00 - 20:00 Uhr „Muddisport“

Donnerstag

13:30 - 14:30 Uhr Kinderyoga
15:45 - 16:45 Uhr „Gymnastikfeen“ (Rhythmische Sportgymnastik) Gruppe A MGH, 4 - 6 Jahre
16:45 - 17:45 Uhr „Gymnastikfeen“ (Rhythmische Sportgymnastik) Gruppe B Turnhalle, 7 - 12 Jahre
18:15 - 19:15 Uhr Hatha Yoga für Erwachsene

Samstag

- 09.00 - 10.00 Uhr Rhythmische Sportgymnastik Gruppe A im Sport- und Kulturzentrum Weißandt-Göolzau 4 - 6 Jahre
- 10:00 - 12:00 Uhr Rhythmische Sportgymnastik Gruppe B im Sport- und Kulturzentrum Weißandt-Göolzau 7 - 12 Jahre

Weitere Kurse/Veranstaltungen im MGH

- Blutspendedienst
- Info-Point
- Tipps und Ratschläge für das Leben im Alter mit Sabine Tannert (jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr)
- Spezielle Info-Veranstaltungen

Anmeldungen zu den bestehenden Kursen sind immer möglich.

Ehrenamtliche Helfer, die Spaß und Freude haben, unterschiedliche Angebote zu unterstützen oder noch andere Ideen für Aktivitäten haben, sind jederzeit gern willkommen.

Mehrgenerationenhaus Görzig
 Radegaster Str. 11a
 06369 Südliches Anhalt OT Görzig
 Tobias Just
 Handy Offener Treff: 0176 63706643
 E-Mail: mgh@suedliches-anhalt.de

Paschlewwer Jeschichten

*im Offenen Treff des
 Mehrgenerationenhauses Görzig*

am 03.11.2023

um 18:00 Uhr



**Mehr
 Generationen
 Haus**

*Lasst uns gemeinsam den Herbst
 willkommen heißen.
 Zusammen lauschen wir den Paschlewwer
 Jeschichten, gesprochen in der typischen
 unverkennbaren Keetner Mundart.
 Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.*

*Um besser planen zu können, wäre es
 schön, wenn Sie sich unter 0176/63706643
 telefonisch anmelden.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das MGH-Team

Historischer Erntekranz in Fraßdorf

Am 7. September 2023 fand auf dem Grundstück der Familie Günther Fischer ein „Fraßdorfer Erntekranz“ statt. Schon im Eingangsbereich begrüßte die zahlreichen Besucher ganz passend zum Erntefest ein liebevoll dekoriertes Erntewagen mit der Erntekrone und einem „Herzlich Willkommen“ - Schild.



Herr Fischer eröffnete die Veranstaltung und erläuterte die Abläufe des täglichen Lebens auf einem Landgut vor ca. 100 Jahren von der Aussaat, der Ente bis zur Verarbeitung des Saatgutes.



Zu Anfang wurde der Umgang mit der Sense und auch das „Dengeln“ (*schärfen) einer Sense erläutert und vorgeführt. Nach dem Absensen wurden die Getreidehalme von Frauen zusammengerafft und geordnet gebündelt, dann zu Puppen, Staucken, Mandeln aufgestellt und nach dem Abtrocknen eingefahren und mit Dreschflegeln ausgedroschen.





Fotos: R. Moritz

Wie alle Besucher eindrucksvoll sehen und auch selbst ausprobieren konnten, war dies - neben den vielen weiteren Tätigkeiten in der damaligen Landwirtschaft - eine sehr kräftezehrende Arbeit.

Schließlich wurde dann in der sogenannten „Windfège“ die Spreu vom Weizen getrennt und das Erntegut in Säcke verpackt und gewogen. Es konnte danach in der Mühle für Futterzwecke geschrotet oder zu Mehl verarbeitet werden.

Die verbliebenen ausgedroschenen Strohbindel wurden mit der Häckselmaschine klein gehäckselt und konnten für das Viehfutter mitgenutzt werden.

Jeder Besucher durfte sich an den verschiedenen Gerätschaften selbst ausprobieren, was für viel Spaß sorgte.

Herr Fischer nahm sich nach den Vorführungen der verschiedenen Gerätschaften noch die Zeit, den Besuchern in seinem liebevoll restaurierten Museum Utensilien des täglichen Gebrauchs zu zeigen und zu erläutern.

Zum Abschluss und pünktlich zur Mittagszeit erschien Matthias Weigt mit dem schon seit den frühen Morgenstunden zubereiteten Wildschweinbraten, den sich dann alle Gäste schmecken lassen konnten.

Unser Dank gilt der Familie Fischer und allen fleißigen Helfern, welche diese Veranstaltung – die von allen Besuchern als sehr gelungen und interessant bewertet wurde – erst möglich machten.

Ralf Moritz

Ortsbürgermeister

Neues aus dem Schloss Köthen

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Geigerin im Spiegelsaal

Die New Yorker Geigerin Miranda Cuckson konzertiert am 13. Oktober um 19.30 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses. Im Solokonzert erklingen Werke von Heinrich Ignaz Franz Biber, Johann Sebastian Bach, Eugène Ysaÿe und Reiko Fütting. Bereits mit neun Jahren studierte sie an der Juillard School und schloss dort ihre Studien mit dem Doctor of Musical Arts ab. Miranda Cuckson ist Expertin sowohl traditioneller also auch zeitgenössischer Musik. Sie konzertiert auf der ganzen Welt und ist in Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie und dem Art Institute of Chicago aufgetreten; Cuckson hat mit Orchestern wie dem Staatsorchester Stuttgart, dem Nationalen Symphonieorchester von Mexico und dem American Symphony Orchestra zusammengearbeitet. Die Musikerin hat mehr als zehn von der Kritik gefeierte CD aufgenommen, die unter anderem mit „Best Recording of the Year“ der New York Times ausgezeichnet wurden. Neue künstlerische Synergien sucht sie in der Zusammenarbeit mit dem Guggenheim Museum in New York und mit verschiedenen Tanzkompagnien, so u. a. dem New York City Ballet und dem New York Choreographic Institute.



13. Oktober / 19.30 Uhr / Konzert: Miranda Cuckson / Spiegelsaal / Vorverkauf 25 €, Abendkasse 28 €

Geführt durch die Neue Musicalien-Kammer

Die Neue Musicalien-Kammer ist ein besonderes Highlight im Schloss Köthen. Wer könnte durch die Sammlung historischer Tasteninstrumente besser führen, als deren Leihgeber. Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 15. Oktober um 15 Uhr mit auf einen informativen Rundgang und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augenmerk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

15. Oktober / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Die lustige Witwe – aber anders!



Zwei Liebesgeschichten, die unterschiedlicher nicht sein könnten, sind der Kern von Franz Lehárs Liebeskomödie „Die lustige

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

**KALENDER | DRCHSCHREIBESÄTZE | ETIKETTEN |
BROSCHÜREN | FLAGGEN U.V.M.**

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich
vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Witwe“. Die fantastischen Melodien einer der beliebtesten Operetten, angereichert mit einem politischen und gesellschaftlichen Komplott, den das Publikum interaktiv mit antreibt, sind in „Die Lustige Witwe – aber anders!“ am 15. Oktober um 16 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Den Zuschauern wird ein intimer und spannender Nachmittag mit einem schwungvollen Kammerorchester und zwei ausgezeichneten Sängern in Doppelrollen geboten. Man darf über die Wandlungsfähigkeit der Darsteller staunen. Hautnah, so locker und direkt, wie man es nie erlebt hat. Die Ohrwürmchen darf man gerne mit nach Hause nehmen! Als Hanna und Valencienne ist Lauren Francis zu erleben. Die Sopranistin sang u.a. an der Deutschen Oper am Rhein und an der Welsh National Opera. Außerdem ist sie als Solistin immer wieder im Fernsehen zu sehen und im Theater als Maria Callas zu erleben. Tenor Franz Garlik, als Danilo und Camille auf der Bühne, sang u.a. am Staatstheater am Gärtnerplatz und am Landestheater Innsbruck, er hat diese „Lustige Witwe“ eingerichtet und dabei Regie geführt.

15. Oktober / 16 Uhr / Die lustige Witwe – aber anders! / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 39 €, Tageskasse 42 €

Schlosssalon mit Susanne Linzer

Erstmals ist mit Susanne Linzer am 19. Oktober um 18 Uhr eine Berlinerin zu Gast im Köthener „Schlosssalon“, der monatlichen Gesprächsrunde im SchlossKaffee. Sie ist künstlerische Leiterin des Varieté-Spektakels „Schlosstraum“ in Köthen und wird davon erzählen, was sie außerdem beruflich macht und warum sie das Wort „Kleinkunst“ für Varieté nicht mag. Woher kommen die Künstler, die im Schlosspark auftreten? Wie schafft man es, immer wieder neue Ideen zu haben und hat sie eigentlich selbst Spaß, wenn der „Schlosstraum“ läuft? Freut Sie sich jedes Jahr auf Köthen - schließlich ist es schon der fünfte Schlosstraum im nächsten Jahr? Warum kam sie nach Köthen, was gefällt ihr hier? Susanne Linzer, die das Kino liebt und auch Hörfilme schreibt, wird im Gespräch mit KKM-Geschäftsführerin Christine Friedrich all diese Fragen beantworten und über das Leben in Berlin und ihre Kunst plaudern.

19. Oktober / 18 Uhr / Schlosssalon mit Susanne Linzer / SchlossKaffee / Eintritt frei

Tanzparty „Eins, Zwei, Tipp“

Discofox-Freunde aufgepasst! In Köthen heißt es künftig „Eins, Zwei, Tipp“. Mit dieser neuen Reihe wird im Veranstaltungszentrum fortan mehrmals im Jahr eine gepflegte Tanzparty mit guter Musik und kleiner Gastronomie angeboten. Einen ganzen Abend lang tanzen wir im 4/4 Takt zu deutschem und internationalem Discofox und Pop-Schlagern der 70er bis 90er Jahre. Zum Auftakt des Tanzvergnügens als Oldie-Tanzparty gemixt und moderiert von DJ Uwe Stößel.



21. Oktober / 19.30 Uhr / Eins, Zwei, Tipp – Oldie-Tanzparty / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 10 €, Abendkasse 13 €

Kabarett mit Meigl Hoffmann

Jüngst bekam er den Berliner Kabarett-Preis „Eddy“ für sein erschrockenes Lebenswerk. Meigl Hoffmann steht seit nunmehr drei Jahrzehnten für kritisches Denken und gute Unterhaltung. Beleg dafür ist sein von Publikum und Presse gefeierter Kabarett-Abend „Geölter Witz – am Rahmen der Mona Lisa“, der am 28. Oktober um 19.30 Uhr nun auch im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben ist. Hoffmann mimt darin den Museums-Wärter Manfred Subbotnik, die Aufsicht mit der Draufsicht, ein Sachse auf Du und Du mit der Mona Lisa, der Kunst und den Problemen der Zeit. Meigl Hoffmann schlüpft in verschiedene Rollen, mal als Museumswärter, Aluhutträger, Udo Lindenberg oder auch als Dieb. Er macht auf die negative, wütende Stimmung in der Gesellschaft aufmerksam und hält dazu an, sich Gedanken darüber

zu machen, wie die Welt verändert werden kann. Dabei will er das Publikum animieren, sich eine positive Welt zu schaffen und nutzt dazu u.a. die Metapher, dass Mona Lisa nur für jene lächelnd erscheint, die sie mit einer positiven Einstellung betrachten. Witzig, kritisch, aktuell und provokant - bei diesem Programm treffen Mutterwitz auf Philosophie und gute Unterhaltung auf Haltung. Oder wie die Leipziger Volkszeitung schrieb: „„Geölter Witz“ ist ein wohltuend anstrengendes, furioses und amüsantes Stück Satire – bestens austariert, nie langweilig, nie ausufernd.“



28. Oktober / 19.30 Uhr / Leipziger Pfeffermühle: Meigl Hoffmann / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 25 €, Abendkasse 28 €

Hase und Igel beim Wettlauf



Rasant-amüsantes Figurentheater für die ganze Familie verspricht „Der Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel“, präsentiert vom Theater im Globus am 29. Oktober um 11 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum. Das Theater im Globus ist immer wieder für Überraschungen zu haben und zeigt das Märchen, wie es bei den Brüdern Grimm steht, findet jedoch eine eigene Lesart und interessante Zwischentöne, die das Publikum immer wieder mit Begeisterung reflektiert. In bewährter aber wieder neuer Art: Figurentheater in offener Spielweise - rasant und zugleich präzise, witzig und liebenswert sowie gleichermaßen für Kinder und Erwachsene vergnügend. Es treten auf: Herr Igel Pik mit seiner Frau, der Hase Hasenohr mit seinem schicken Roller und der schöne Fuchs Rotschwanz. Unterschiedliche, rivalisierende Charaktere finden gemeinsame Interessen und werden Freunde. Bei diesem Wettstreit gibt es kein blutiges, sondern ein harmonisches Ende.

Jost Brauns Inszenierung gehört zu einer Reihe spannend-vergnügender Bearbeitungen Grimmscher Märchen. Der „Hase“ bereitete kürzlich tausenden Besuchern aller Altersgruppen bei einer Gastspieltournee durch Chile mit 16 Vorstellungen in neun Städten vergnügende Theatererlebnisse und begeisterte zuvor u.a. auch schon die Zuschauer bei Gastspielen in Wien, Regensburg und Prag.

29. Oktober / 11 Uhr / Puppenspiel: Hase und Igel / Veranstaltungszentrum / Kinder 7 €, Erwachsene 9 €

Schlossgrusel mit Konzert



Wenn am Abend alle Lichter ausgehen, die Besucher verabschiedet und die Türen verschlossen sind, dann wird es still im Schloss. Allerdings nicht am 30. Oktober, denn dann wird ab 17 Uhr zum „SchlossGrusel“ eingeladen, einem Spektakel und Konzert mit der Band „Rumpelstil“ im Schloss Köthen. Schlossgespenst Emi hat für Mädchen und Jungen etwas Besonderes vorbereitet. Ab 17 Uhr wird jede Menge Spaß, Unterhaltung und natürlich etwas Grusel geboten: die Blinde Spinne und das Loch des Grauens, Gewölle unterm Mikroskop, die Taschenlampenkofferbühne mit „Das geheime Leuchten“ von Steffen Fischer (gefördert vom Schlossbund), den Eulenmann, Entdeckertisch, Vogelstimmenmemory, Sänftenrallye, Riesenschlossmemory und das Schlossgespenst im Spuksalon.

19.30 Uhr erwartet Kinder und Eltern dann ein fantastisches Konzert der Band „Rumpelstil“. Gespenst Emi freut sich auf neugierige, mutige, hungrige und hoffentlich auch verkleidete Gesellen mit einer Taschenlampe im Gepäck! Die Musik von „Rumpelstil“ ist da zu Hause, wo Erwachsene und Kinder zusammenkommen, also miteinander bummeln, schummeln, Kekse klauen, sich im Auto stauen, Karten spielen, um die Wette spielen, Fragen fragen, sich wieder vertragen und gute Musik erleben wollen. Dieses Zusammenspiel von Groß und Klein ist den vier Musikern wichtig. Kinder können über Erwachsene staunen und Erwachsene wundern sich über ihre Kinder. Mit ihrem bekanntesten Showkonzept - Das Taschenlampenkonzert - sind Rumpelstil bundesweit seit 2003 auf Tour.

Das Konzert wird für Kinder ab 6 Jahren empfohlen.

30. Oktober / ab 17 Uhr / SchlossGrusel: Spektakel und Konzert mit „Rumpelstil“ / Veranstaltungszentrum / Kinder 15 €, Erwachsene 19 €

Musical mit kleinem Drachen



Man kennt den kleinen Drachen Kokosnuss aus Büchern, dem Fernsehen und dem Kino? Jetzt kann man ihn auch live auf der Bühne erleben: Am 5. November um 15 Uhr macht das Musical „Der kleine Drache Kokosnuss“ vom Theater Lichtermeer im Köthener Veranstaltungszentrum Station. Und natürlich sind auch seine Freunde, der Fressdrachenjunge Oskar und das kluge Stachelschwein Matilda, mit dabei.

Alle Drachenfans haben jetzt die Möglichkeit, ihre Helden hautnah und live zu erleben, denn Ingo Siegners großer Bucherfolg kommt nun endlich und exklusiv als aufwändiges Kindermusical auf die große Bühne. Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartet darauf, neu entdeckt zu werden. Der kleine Drache Kokosnuss ist die zur Zeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Absolut zu recht, erlebt Kokosnuss doch stets lustige und lehrreiche Abenteuer mit seinen Freunden. Über fünf Millionen verkaufte Bücher, zwei Kinofilme und eine eigene Serie auf KIKA sind der Dank für die unerschöpfliche, freche und farbenfrohe Fantasiewelt von Ingo Siegner. Das Theater Lichtermeer nimmt die Zuschauer mit auf ein großes Abenteuer, in dem man dem kleinen Drachen Kokosnuss ganz nah kommen kann. Zu erleben ist eine Geschichte voller magischer Momente.

Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical. Eine Show für die ganze Familie, die man auf gar keinen Fall verpassen sollte. Freuen Sie sich auf eine detailverliebte Inszenierung, die gekonnt mit mitreißenden Kompositionen, kindgerechten Dialogen und einem renommierten Musicalensemble aufwartet und nicht nur die Kinder zu verzaubern weiß.

5. November / 15 Uhr / Musical: Der kleine Drache Kokosnuss / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 30,70 €

Großes Schauspiel zu Gast



Mit seiner Inszenierung „Über Menschen“ nach einem Roman der Erfolgsautorin Juli Zeh gastiert das Theater Eisleben am 10. November um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen. „Über Menschen“ erzählt von einer Frau, die vor dem Corona-Lockdown aufs Land flieht und sich allmählich mit ihrem neuen Nachbarn, dem Dorf-Nazi, anfreundet. Das Theater Eisleben brachte diese Geschichte im Juni dieses Jahres auf die Bühne – mit humorvollen Dialogen, nachdenklichem Ernst, (fast) ohne Belehrungen.

Dramaturgin Ann-Kathrin Hanss hat eigens für das Theater Eisleben eine Bühnenfassung des Erfolgsromans von Juli Zeh geschrieben, der in einer Inszenierung von Michael Moritz auf die Große Bühne kam. Das Brandenburger Umland wurde von Ausstatter Jens Büttner optisch in Szene gesetzt. Der MDR urteilte in seiner Premierenkritik: „Die Inszenierung dosiert elegant zwischen humorvollen Dialogen und nachdenklichem Ernst, und sie kommt (fast) ohne Belehrungen aus. Sie führt (fast) niemanden vor. Sie erlaubt sich klamaukige Momente. Sie blickt mit Seitenhieben (in alle Richtungen!) auf die Pandemie-Zeit zurück. Drei Stunden konventionelles Theater, unterhaltsam und klug zugleich und schneller vorbei als manches Fußballspiel.“

10. November / 19.30 Uhr / Schauspiel „Über Menschen“ von Juli Zeh / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 23 €

Vorschau:

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

12. November | 16 Uhr | Ireen Sheer: Talk mit Musik

Texte/Fotos: Schloss Köthen

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.

Wir gratulieren

*Folgenden Bürgerinnen und Bürgern
gratulieren wir recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen alles Gute*

Stadt Südliches Anhalt

Ortsteil Breesen

Thaele, Karl-Joachim zum 85. Geburtstag
Wallek, Sieglinde zum 80. Geburtstag

Ortsteil Edderitz

Junkert, Silvia zum 70. Geburtstag

Ortsteil Fernsdorf

Bartlitz, Werner zum 85. Geburtstag

Ortsteil Glauzig

Fritsche, Helga zum 80. Geburtstag

Ortsteil Gnetsch

Lehmann, Werner zum 70. Geburtstag

Ortsteil Görzig

Moritz, Karin zum 70. Geburtstag
Schulz, Hartmut zum 70. Geburtstag

Ortsteil Gröbzig

Drese, Erwin zum 70. Geburtstag
Matthes, Bärbel zum 70. Geburtstag
Sander, Helmut zum 75. Geburtstag
Ullmann, Irmgard zum 70. Geburtstag
Wiermann, Christel zum 75. Geburtstag

Ortsteil Großbadegast

Stiller, Reinhard zum 70. Geburtstag

Ortsteil Hinsdorf

Glistau, Herbert zum 85. Geburtstag

Ortsteil Maasdorf

Kaube, Roswitha zum 70. Geburtstag
Losert, Annerose zum 70. Geburtstag

Ortsteil Meilendorf

Seiffert, Hartmut zum 80. Geburtstag

Ortsteil Piethen

Schiefelbein, Ralf zum 70. Geburtstag

Ortsteil Quellendorf

Berger, Elisabeth zum 70. Geburtstag
Hoffmann, Helga zum 70. Geburtstag
Mittelbach, Lothar zum 80. Geburtstag
Pape, Uwe zum 70. Geburtstag

Ortsteil Radegast

Kiefer, Jürgen zum 70. Geburtstag
Nieswandt, Helga zum 80. Geburtstag

Ortsteil Reinsdorf

Zakrzowski, Edith zum 80. Geburtstag

Ortsteil Riesdorf

Riedelsberger, Michael zum 70. Geburtstag

Ortsteil Station Weißandt-Görlau

Koukal, Dieter zum 70. Geburtstag

Ortsteil Weißandt-Görlau

Müller, Gertraud zum 80. Geburtstag
Schulze, Roland zum 70. Geburtstag
Soika, Renate zum 70. Geburtstag
Uebe, Manfred zum 70. Geburtstag

Ortsteil Wörbzig

Block, Gudrun zum 80. Geburtstag
Engel, Ralf zum 70. Geburtstag

Ortsteil Zehmitz

Kleine, Rudolf zum 85. Geburtstag
Krone, Dieter zum 85. Geburtstag

Einige Geburtstage werden auf Wunsch nicht veröffentlicht.



*Zum Ehejubiläum gratulieren
wir ganz herzlich folgenden Ehepaaren*

Am 05.10.2023 zum **60. Hochzeitstag**
Renate und Fritz Hoch,
Ortsteil Prosigk.

Am 27.10.2023 zum **50. Hochzeitstag**
Monika und Manfred Jäntsch,
Ortsteil Gröbzig.

Am 27.10.2023 zum **50. Hochzeitstag**
Brigitte und Günter Böttger,
Ortsteil Klein-Weißandt.

*Für die weiteren gemeinsamen Ehejahre
viel Gesundheit und alles erdenklich Gute.*

Anzeige(n)

